

NIEDERSCHRIFT

über die am 01.09.2015 um 20:00 Uhr im Spielhus in Riefensberg stattgefundene 06. Sitzung der Gemeindevertretung.

Anwesend: Bgm. Ulrich Schmelzenbach (Vorsitzender),
Walter Maurer, Bruno Willi, Herbert Fink, Karoline Willi, Klaus Demarki,
Robert Fink, Richard Bilgeri, Mathias Dorn, Anton Bereuter, Alexandra
Fink, Bertram Schedler, Gernot Bereuter, EM Christof Sutterlüty

Entschuldigt: Anton Hartmann, Hanspeter Dorn, Wilhelm Metzler

Schriftführerin: Karoline Willi

TAGESORDNUNG:

- I. Eröffnung und Begrüßung
- II. Genehmigung der Niederschrift vom 07.07.2015
- III. Stellungnahme zu Unterausschuss-Protokollen
- IV. Beratung und Beschlussfassung über
 1. Aufhebung Umwidmungsbeschluss Helbock vom 09.06.2015
 2. Umwidmung Gst. Nr. 714/1 und Teilfläche aus Gst. Nr. 713/1 Häusler Helbock von FL in BB I
 3. Begleichung Restbetrag Dorfhof Gemeindeanteil
 4. Räumliches Entwicklungskonzept (REK)
- V. Berichte
- VI. Allfälliges

I. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet um 20:00 Uhr die Sitzung der Gemeindevertretung, begrüßt die GemeindevertreterInnen und die Zuhörer, stellt die Beschlussfähigkeit fest und gibt die Entschuldigungen bekannt. Mit der Tagesordnung wurden die Niederschrift der letzten Sitzung vom 07.07.2015 und die schriftlichen Berichte übersandt.

II. Genehmigung der Niederschrift vom 07.07.2015

Die Niederschrift vom 07.07.2015 wird auf Antrag des Vorsitzenden einstimmig genehmigt.

III. Stellungnahme zu Unterausschuss-Protokollen

Entfällt.

IV. Beratung und Beschlussfassung über

1. Aufhebung Umwidmungsbeschluss Helbock vom 09.06.2015

In der Gemeindevertretungssitzung vom 09.06.2015 wurde die Umwidmung der Gst. Nr. 714/1 sowie einer Teilfläche aus 713/1 (gesamt 6.117 m²) von FL in BM beschlossen. Auf Grund von Änderungswünschen seitens der Raumplanung und des Bauwerbers hat die Raumplanung empfohlen, diesen Beschluss aufzuheben und auf Grundlage der aktuellen Pläne einen neuen Umwidmungsbeschluss zu fassen.

Auf Antrag des Vorsitzenden wird der Umwidmungsbeschluss vom 09.06.2015 einstimmig aufgehoben.

2. Umwidmung Gst. Nr.: 714/1 und Teilfläche aus Gst. Nr.: 713/1 Häusler Helbock von FL in BB-I

Auf Grund der vorliegenden Planänderungen muss ein neuer Beschluss gefasst werden. Folgende Änderungen haben sich ergeben:

Das Betriebsgebäude mit einer Fläche von 700m² wird als BB-I (Betriebsgebiet) gewidmet. Um das Betriebsgebäude sowie oberhalb dessen erfolgt die Widmung auf FS Stellfläche (Freifläche Sondergebiet Stellfläche) im Ausmaß von 1.673 m². Die zwei geplanten Brücken werden als FS Brücke gewidmet (41 m²).

Der Vorsitzende stellt den Antrag auf Umwidmung von Flächen von Freifläche Landwirtschaft laut folgender Aufstellung:

Gst. Nr.	Widmung neu	Umzuwidmende Fläche in m ²
713/1	BB-I	700
713/1	FS Stellfläche	725
714/1	FS Stellfläche	539
713/1	FS Brücke	21
713/1	FS Stellfläche	409
713/1	FS Brücke	20

Dem Antrag wird einstimmig stattgegeben.

3. Begleichung Restbetrag Dorfhuis Gemeindeanteil

Das Dorfhuis ist fertig. Somit kann die endgültige Abrechnung erfolgen. Der Baukostenbeitrag der Gemeinde Riefensberg für das Dorfhuis beträgt € 695.534,92. Von dieser Summe wurde bereits € 295.000,-- an die Wohnbauselbsthilfe überwiesen. Der Restbetrag von € 400.534,92 ist nun fällig.

Zwei Varianten stehen zur Auswahl: Aufnahme eines Darlehens und Begleichung der Restsumme oder Finanzierung über die WBS zum Zinssatz von 2,88 %, wobei die Gemeinde Riefensberg eine monatliche Rate von ca. € 1.250,-- für 25 Jahre zu bezahlen hätte.

Nach eingehender Diskussion wird der Variante „Aufnahme eines Darlehens“ der Vorzug gegeben.

Der Vorsitzende stellt den Antrag auf Begleichung des Restbetrages in Höhe € 400.534,92 an die Wohnbauselbsthilfe. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

4. Räumliches Entwicklungskonzept (REK)

Bei der letzten Gemeindevertretungssitzung wurde das Thema Räumliches Entwicklungskonzept ausführlich diskutiert und eine Entscheidung vertagt.

Um noch zusätzliche Informationen und Erfahrungsberichte zu erhalten, vereinbart die Gemeindevertretung, Experten auf eine der nächsten Sitzungen einzuladen (DI Lorenz Schmid, Raumplanung sowie Bürgermeister von Gemeinden, die bereits Erfahrungen mit REK's haben).

Die Entscheidung wird neuerlich vertagt.

V. Berichte

Berichte des Vorsitzenden:

- Der Vorsitzende hat mit Bgm. Gerhard Beer aus Hittisau bezüglich Radweg Hittisau-Bolgenach gesprochen. Der Zuständige der Gemeinde Hittisau, Dominik Bartenstein, wird sich beim Vorsitzenden melden. Es handelt sich hierbei um ein interessantes Projekt, welches auf Grund der grenzüberschreitenden Beteiligung mehrerer Gemeinden auch bezüglich EU-Fördermittel interessant ist.
- Andrea Tuntzinger aus Hittisau wurde als Kindergartenpädagogin (50 %) angestellt.
- In der aktuellen Ausgabe der Zeitschrift „Szene Oberstaufen“ ist ein Artikel über Riefensberg, Bartle und Juppenwerkstatt enthalten.
- Die Wohnung TOP 5 im Objekt Dorf 157 (Gemeindehaus) wurde vermietet. Somit sind im Gemeindehaus wieder alle Wohnungen belegt.
- Die Dachwohnung im 2. OG im Objekt Geiter 8 ist ab Mitte September wieder belegt. Die Wohnung im EG mit 95 m² ist noch zu vermieten.
- In der VN-Heimat erscheint am 10. September ein Ortsporträt von Riefensberg.
- Die Eröffnung von Dorfhof & Dorfplatz am Sonntag, den 13. September.
- Die Stromtankstelle beim Dorfhof ist fertiggestellt und funktioniert bereits.

VI. Allfälliges

- GV Richard Bilgeri: beim Dorfplatz sollte bei der Abfahrt zum GH Adler noch ein Geländer angebracht werden. Bezüglich der Oberflächenwasser-Situation berichtet der Vorsitzende, dass hier reagiert wird: Die Steine werden neu verlegt und in diesem Zusammenhang ein Schacht gesetzt.
- In der Diskussion wird das Thema „Beleuchtung des Dorfplatzes“ angesprochen. Da die Realisierung des Kunstwerks „Schappele“ derzeit nicht möglich ist, wird eine Lösung gesucht. Eventuell könnten Spots/Scheinwerfer beim Baum angebracht werden. Herbert Fink installiert einen provisorischen Scheinwerfer unter den Baum, bis eine endgültige Lösung gefunden ist.
- GV Walter Maurer: In der vorigen Funktionsperiode war die Rede davon, den Schulplatz zu sanieren. Mittlerweile wurde dies verworfen. Der Vorsitzende erläutert, dass der bestehende Spielplatz beim Spielhaus sowie die freie Fläche beim Spielhaus/Dorfhof ausgebaut werden und von Kindergarten und Schule benutzt werden können. Da für die Anlieferung beim ADEG eine Lösung gefunden werden konnte, wird der Schulplatz belassen.
- GV Herbert Fink fragt bezüglich der Unterbringung von Flüchtlingen in Riefensberg nach. Der Vorsitzende berichtet, dass derzeit zwei Männer (Damaskus/Syrien und Mossul/Irak) in den Dachgeschoß-Wohnungen im Objekt Dorf 191 (Wilfried's Hus) untergebracht sind. Es sind Studenten, die auf Grund des Krieges ihr Land verlassen mussten. Sie haben einen anerkannten Asylstatus und dürfen arbeiten. Eine entsprechende Integration in die Gemeinde ist eine Herausforderung für alle.
Im September zieht eine vierköpfige Familie mit 2 Kindern aus Damaskus in der großen Wohnung im Objekt Dorf 191 ein.

In der nächsten Gemeindestube wird eine entsprechende Information veröffentlicht. Es werden auch Personen gesucht, die mit ihnen Deutsch lernen, etc. Auch eine Integration in Vereinen (Sport) wäre wünschenswert.

Ende der Sitzung: 21.40 Uhr

Die Schriftführerin:



Karoline Willi

Der Vorsitzende:



Ulrich Schmelzenbach

Angeschlagen am: 17.09.2015

Abgenommen am: